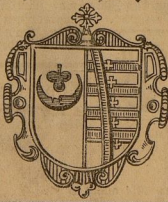


General-Anzeiger

Erscheint wöchentlich 3mal: Dienstag, Donnerstag und Samstag.

Verlagspreis: jährlich für Abolc 1 M., durch den in Kemberg 1,10 M., in Randers, Sta. Zubo, Merzig, Comano 1,15 M. und durch die Post 1,24 M.

für Kemberg, Bad Schmiedeberg und Umgegend.



Verbindungsblatt Königl. u. städt. Behörden sowie vieler Gemeinden.

Insertate kosten die fünfgezahlte Seite oder deren Raum 12 Pf. Beilagen erscheinen wöchentlich 4maliges Unterrichtsblatt und das „Landmanns Sonntagsblatt“. Einzelne Nummern des Blattes kosten 10 Pf.

Nr. 152.

Kemberg, Dienstag, den 30. Dezember 1913.

15. Jahrgang

Arbeitslosigkeit und Arbeitsnachweis in der Provinz Sachsen.

Mit Recht sagt man, daß Arbeitsnachweise, auch die besten, keine Arbeit schaffen, sondern nur vorhandene Arbeitsgelegenheiten nachweisen können. Trotzdem können sie zur Befämpfung der Arbeitslosigkeit, namentlich einer partiellen, nur auf gewisse Erwerbszweige und gewisse Gegenden beschränkt, wie sie gegenwärtig in der Provinz Sachsen besteht, sehr viel beitragen indem sie durch eine zweierseitige Organisation den Ausgleich zwischen Angebot und Nachfrage auf dem Arbeitsmarkt eines gewissen größeren Wirtschaftsgebietes bewirken. Denn es ist allbekannt, daß auch in flauen Zeiten, wie eben jetzt, keineswegs überall Arbeit fehlt, sondern daß in einem Orte oder Betriebe Betriebsaufschwung erfolgt, während gleichzeitig in anderen Arbeiter gleicher oder verwandter Zweige oder umgekehrt gesucht werden. Der Ausgleich wird insbesondere dann möglich sein, wenn leistungsfähige Arbeitsnachweise nicht nur in den großen, sondern auch in den mittleren und kleineren Städten vorhanden sind, die unter sich in kladiger telephonischer Verbindung stehen. Ein solches Netz von leistungsfähigen Arbeitsnachweisen, das sich im Ausgleich zwischen Angebot und Nachfrage auf dem Arbeitsmarkt der wichtigsten Industriezweige befindet, ist in der Provinz Sachsen-Anhalt bereits geschaffen worden. Es besteht aus

schiedenen Veranstellungen und die Schaulosale waren gut besucht. Ganz besonders bewährte wieder die Theateraufführung des „Männer-Tummeles“ am ersten Festtage ihre bewandte Anziehungskraft. Ebenso hatten sich die Vorstellungen der Gesellschaft Concordia und das Gespielt des Oberbischöflichen Volkstheaters im Schützenhause eines guten Besuchs zu erfreuen. Das Wetter war freilich nicht das beste. Dasselbe hatte besonders am zweiten Festtage seinen weihnachtlichen Charakter, denn nach dem unheimlichen Tauwetter stellte sich Regen ein, dem ein orkanartiger Sturm folgte und ein Vermehren im Freien zur Unmöglichkeit machte.

Esp. Preisanschreiben. Zur Gewinnung zweier neuer Flugblätter in der Reihe seiner „Wegweiser“ legt der Ed. Soz. „Vereinsblatt“ f. d. Pr. Sachsen einen Preis von je 50 Mark aus. Beide Blätter sollen die moderne Jugendbewegung behandeln und zwar nach der Richtung, daß nicht Sport und Spiel, Turnen und Wandern allein, sondern Hand in Hand damit die religiös-sittliche Vereinsbildung als Krone aller männlichen und weiblichen Jugendpflege, uns ein on Leib und Seele gesundes Geschlecht zum Segen von Vaterland und Kirche verbleiben können. Das eine Blatt soll für die Eltern der Konfirmanden bestimmt und ihnen vor der Konfirmation überreicht werden. Das andere Blatt soll ohne solche bestimmte Adresse sich über zwei an den

die im Dezember dieses Jahres zur Abhaltung stand. — Es ist kein besonderes feiner Apfel, aber ein zuverlässiger Träger der großen Mengen schöner Früchte und selbst in diesem schlechten Jahre nicht versagt. Der Baum ist sehr gesund und gedeiht selbst in wenig günstigen Verhältnissen. Die Nummer des praktischen Ratgebers im Obst- und Gartenbau, welche die Empfehlung und Anweisung der Sorte enthält, erhalten Liebhaber auf Verlangen vom Geschäftsmann des praktischen Ratgebers im Obst- und Gartenbau in Frankfurt a. D. kostenfrei zugehört.

Pratau, Das letzte Fest ihrer goldenen Hochzeit feierten am 3. Januar die hierorts wohnenden pensionierten Bahnwärter Wolferstein und Helene. (Vergamannstod.) Ein bedauerliches Unglück ereignete sich auf einer Kohlengrube bei Holzweißig. Der etwa 20jährige Arbeiter Wolf aus Wellau wurde plötzlich von Kohlenmassen verdrückt. Obwohl alsbald die Rettungsarbeiten in Angriff genommen wurden, konnte der Unglückliche vor dem Erstickungstode nicht bewahrt werden.

Hilfserleben, 25. Dezember. (Unheimliches Weihnachtsgeheul.) Die Kaluwerke verteilten am Heligabend nicht weniger als 33 000 Mark an Heligabendern. Diese Gratifikationen wurden an solche verteilt, die über 10 Jahre auf dem Werke beschäftigt sind; desgleichen an Väter von linderreichen Familien. Auf den

Öffentliche Sitzung des Königl. Schöffengerichts in Kemberg vom 18. Dezember.

Vorsitzender: Amtsrichter v. Proff, Schöffen: Gemeindevorsteher Giesler und Trebbig und Kirchmeiester Wilhelm Homann aus Kemberg. Beamtet der Staatsanwaltschaft: Anwaltschaftsvertreter Krauthaus. Protokollführer: Kersander Schmiede. Der Tagelöhner Ludwig Schmiede, der Dienstmädchen Richard Lieber und der Dienstmädchen Paulenz, alle aus Köthen, hoben am 31. August dem Kutschkeier Ortel in Bismarckstraße und Birnen vom Baume geholt. Da die entwendeten Früchte nur 3 Mark Wert hatten, liegt nur 3 Mark Geldstrafe oder einen Tag Haft.

Der Müller Bernhard Jakob aus Kotta hat am 28. August bei der Befestigung des Mischenbachs eine Wiese des Landwirts Otto Jäger in Kotta betreten. Dies geschah jedoch nicht unbefugt, da er sich dazu für berechtigt gehalten konnte und nach seiner Angabe auch hielt. Er wird deshalb freigesprochen. Der Bahnarbeiter Franz Klugmann aus Bergwitz ist am 5. September von dem Landwirt Hermann Rindner aus Bergwitz im Jagdrevier zur Jagd ausgespart angetroffen worden, ohne im Besitz der Genehmigung des Jagdberechtigten gewesen zu sein. Der Angeklagte leugnet und behauptet, es liege eine Verwechslung vor. Er wird wegen Uebertretung des § 368, 10. Str.-G.-B. zu 30 Mark Geldstrafe oder 6 Tagen Haft verurteilt.

Die Dienstmagd Frieda Dunte aus Reudten hat am 19. Oktober einer anderen Dienstmagd aus dem Rofen ein Portemonaie mit 21 Mark Inhalt gestohlen. Der Angeklagten werden mehrere Umstände zugestanden; sie wird daher nur mit einem Beweise bestraft. Der Arbeiter Karl Dinnane aus Kemberg ist angeklagt, sich trotz Aufforderung der Behörde der Unterrichtsspflicht gegenüber seiner Frau entzogen zu haben, indem für diese die „ermenthaltung in Anspruch genommen werden mußte. Es ist zwar richtig, daß Dinnane's Frau von der Armenthaltung verwehrt werden mußte; der als Zeuge vernommene Bürgermeister Dr. Scheffer kann aber nicht behaupten, ob er den Angeklagten aufgefordert hat, seiner Unterrichtsspflicht zu genügen. Der Angeklagte wird daher freigesprochen.

16. Sabentafel f. den Krankenheimbaufonds. Ungenamt beizig 1 M., Frau Helene Feddere, beizig 3 M., D. Krüger, Lindenallee 3 M., Summa 7 Mark.

Dazu der Betrag aus Nr. 142: 807,15 M., mithin bis jetzt 314,15 M.

Den freundlichen Geben sagt herzlich Dank. Die Kassen-Verwaltung i. A. E. C. E. G.

Kirchliche Nachrichten.

Schloßer-Gottesdienst am Mittwoch, den 31. Dez. Abends 7 Uhr: Propst Lic. Wacholz.

Gros's für unsere Kleinen. Eine Mutter, die ihre Erschlinge nicht los ließ, mit dieser nur durch beweisen, daß sie für sie die besten und neuesten Geschenke zum Spielen kauft und die beste Kleidung; auch hinsichtlich dessen, was ihre Kinder an Reichtum den Kleinen erforderlich ist, wird sie nur von dem Besonderen besessen, und zwar ein solches, welches die größte Wirkung mit der angemessenen Anwendung und der sichersten Unschädlichkeit verbindet. Denn wir alle drei Eigenschaften zusammen, so haben wir schon das, was jede Mutter ausschlaggebend verwenden sollte: Die Probdollerei. Sie ist doch die einzige Gabe, welche gleich vorzüglich zur fähigen Gattungsgegnung ist, als auch als Vorbezugsmittel für die verschiedenen Hautkrankheiten (bakterieller Charakter, Flechten, Haut, Schuppen und Hautjucken). Außerdem entwickelt sie kein unangenehm und weichen Schamm, hinterläßt keine Hautbeulen oder hautreizende Eigenschaften, und daher kommt auch wohl der Ruf der Probdollerei, als das ideale Hautschutzmittel für unsere Kleinen. Der Preis des Originalfläschens ist Mark 0,80, Probdollerei Mark 0,50, und ist die Seite auch im Karton von drei, sechs oder zwölf Stück zu beziehen. Der Versand erfolgt event. auch per Nachnahme von der Probdollerei-Gesellschaft in A. B. Berlin NW 21, Albrechtstr. 104.

Gebanken in jenen unter natürlichen und unauflösbaren Gesetzmäßigkeiten entwickelten. Die näheren Bedingungen verfährt die Geschäftsstelle des Preisvertrages, Halle a. S., Steinweg 7.

* Theater. Eine angenehme Abwechslung in unseren Unterhaltungen stellt uns am 1. Januar (Neujahr 1914) bevor. Der bekannte Judoartist und Judoerfinder Herr Wolle aus Leipzig gibt im Saale des Schützenhauses am Abend eine große humoristische Vorstellung. Sensationell dürfte die Vorstellung durch die Aufführung einer amerikanischen psychischen Sitzung werden, wo ein Mann in Geistform für, weil diese Experimente in ergründbar sind und dann die Aufführung hierüber fast noch bejauht gewesen, es wäre demnach rasch sich beiseiten einzufinden, um sich einen guten Platz zu sichern. (Näheres in Inseratenteil).

* Eine Zukunftsapfelsorte. Vom praktischen Ratgeber im Obst- und Gartenbau werden von Zeit zu Zeit einzelne Obstsorten einer allgemeinen und gründlichen Besprechung unterzogen, wobei es sich dann häufig ergibt, daß eine Sorte hier gelobt und dort getadelt wird, so daß es schwer hält, ein allgemein gültiges Urteil über die einzelnen Sorten zu bekommen. Ein Apfel, der nur übereinstimmend sehr günstig beurteilt wird, ist Lanes Prinz Albertapfel, eine englische Züchtung.

Den 26. Dezember. (Gewinnbeteiligung) Vor kurzem ging die Mitteilung durch die Zeitungen, daß die Dytischen Werksstätten von Carl Geis in Jena, bei welchen bekanntlich der Grundbesitz der Gewinnbeteiligung sämtlicher Angehörigen durchgeführt ist, diesen den auf das letzte Geschäftsjahr entfallenden Anteil ausgebezahlt haben. Einem ähnlichen Zweck dient die bei der Schultheis-Praxerei bestehende Sparkasse. Diejenigen Arbeiter und Beamten, welche von der Einrichtung Gebrauch machen, sind nach Weggabe ihrer Einlagen am Jahresende an der Gewinnbeteiligung beteiligt und haben für das abgelaufene Geschäftsjahr in diesen Tagen einen Anteil von insgesamt 428 974,80 Mark ausgebezahlt erhalten.

Pratau, 26. Dezember. (160 000 Mark Weihnachtsgratifikation) Eine sehr willkommene Weihnachtsgratifikation bereitete die Leitung der Bogenschießen Maschinenfabrik A. G. ihren zahlreichen Angehörigen. Die Beamten erhielten 60 000 Mark an Gratifikationen ausgebezahlt, die Arbeiter aber insgesamt 100 000 Mark, abgestuft nach der Dauer der Dienstzeit und entsprechend ihrer Stellung.

Inserate haben im General-Anzeiger einen guten Erfolg.

Aus der Heimat und dem Reich. Kemberg, den 29. Dezember 1913. oo Vorüber sind die schönen Weihnachtsfeste, allmählich verweht im unauflösbaren Gewebe der Zeit. Wochenlange Sehnsucht und Hoffnung hat mehr oder weniger ihre Befriedigung gefunden. Nun heißt es, von neuem der ernsten Arbeit und profanen Mühen des Lebens mühe im Auge zu blicken, und unerfüllt geliebte Wünsche auf das nächste Jahr zu versetzen. Gar zu bald ist ja wieder ein Jahr verstrichen. — In unserer Stadt wie auch in deren näherer Umgebung hat das Weihnachtsfest wie alljährlich so auch in diesem Jahre eine würdige, feiner Bedeutung entsprechende Feste gefunden. — Frohgestimmte Menschen belebten die Straßen, die Eisenbahndämme brachten zahlreiche, lieben Weihnachtsbesuch, besonders die Weihnachtskinder vom Militär hatten sich im bunten Hof im Vaterhaus eingefunden. — Die ver-

Halle'sche Zeitung
Landeszeitung für die Provinz Sachsen
für Inhalt und Thüringen
Halle a. S. Täglich 2 Ausgaben.
Altbewährtes, erfolgreiches Infertionsorgan.
Probennummern sowie Kostenanschläge zu Infertionszwecken stehen gern zu Diensten.
Anzeigen die Zeile 30 Pfg. Reklamezeilen 1 Mk.

Die Wirren in China.

Vor einigen Tagen hat Präsident Yuan...

Freilich, Rußland hat in schon vor längerer Zeit den Mächten selbst den Vorschlag unterbreitet...

Sie aber die andern Mächte, so weit sie überhaupt asiatische Interessen haben...

Es selber weiß sehr genau, daß er mit inneren Wirren und äußeren Schwermühen in gleicher Weise rechnen muß.

Auf diese Weise hat Yuan sich die äußere Mongolei aufgeben müssen.

China besitzt eine Linne von Robbieren, die Japan für seine wachsende Bevölkerung braucht.

Das kommt die immer drohende Gefahr der Revolution aus dem Süden.

mißtrauen Yuan nicht. Aber er kann...

Politische Rundschau.

Deutschland.

* Reichsanwalt v. Bethmann-Hollweg hatte eine längere Unterredung mit dem französischen Botschafter Cambon...

* An Stelle des am 1. Februar 1914 aus seinem Amt scheidenden Staatsministers Harwig ist der jetzige Minister C. Wolff zum Vorsitzenden des Ministeriums in Braunschweig ernannt worden.

* Die Kommission zur Prüfung der Abhängigkeit der Reichstags-Sitzungen wird am 8. Januar in Reichstag wieder zusammengetreten...

* Die Reichstagserversammlung in der Wahlreihe Burg-Verdichon wird voraussichtlich in den ersten Tagen des Februars stattfinden...

* Die thüringischen Regierungen streben eine gemeinsame gleichmäßige Regelung der Wertzuwachsbesteuerung...

* Wie aus Omnibus berichtet wird, erhielten sämtliche leitende Kabinetsmitglieder des K. u. K. Hofes...

* Die dem Senat angehörigen Lehrer des Seiner Majestät Kaiserliche Universität zu Bonn...

* Die Kammer hat ein Gesetz angenommen, wonach die Pension für Grenzbewacher...

* Während der Streit um die Grenzen Libanons immer noch nicht endgültig entschieden ist, macht sich in Konstantinopel ein unangenehmer Geruch geltend...

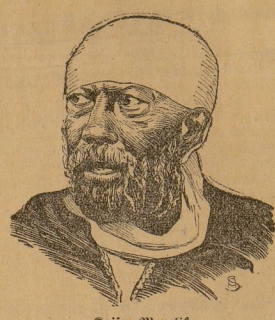
* In der griechischen Kammer forderten mehrere Mitglieder eine eingehende Darstellung der Ermordung König

Georgs in Saloniki. Ein Redner erklärte, es sei bewiesen, daß der Mörder...

* In einem neuerlichen Kampfe bei Tesfina (Nordmarokko) sind im Kampfe mit den Regus Menelik II. vier einseitige Nachrichten verbreitet...

Zum Tode Kaiser Meneliks.

Aber den nunmehr wirklich erfolglos Tod des Negus Menelik II. wird eine amtliche Nachricht verbreitet...



Kaiser Menelik.

der Könige, nach als Sohn einer Skandinavischen Königin...



Abt Jesu.

fürte er den Titel, Kaiser von Aethiopen. In diesem Jahre vertrieben er bekanntlich das italienische Expeditionskorps...

sendung neuer Verfassungen auf den Kriegsschauplatz plant.

Äfien.

* Die mongolische Gesandtschaft, die in den letzten Tagen in Petersburg weilte,

kehrte enttäuscht in ihre Heimat zurück. Anstatt der von ihr erbetenen Familienkassen-Anleihe...

Der Fall Milczynski.

- Juristische Betrachtungen.

Der polnische Reichstagsabgeordnete Graf Milczynski hat auf seinem Schloßke Dabowice (Poleen) seine Frau...

Die Ursache ist insofern durchaus unzutreffend; denn die 'Erregung' hat zur Voraussetzung...

Dabei muß bemerkt werden, daß die Verurteilung des Angeklagten...

Als ferner der Paragraph 31 der Reichsverfassung (nach einem ähnlichen der preussischen Verfassung) geschaffen wurde...

Die nachfolgende Frage, ob die richterliche Behörde in der Lage sei, die Frucht eines einer Straftat gefälligen Reichstagsabgeordneten zu verbinden...

Als also Mutter, wir werden die Geschichte schon in Ordnung bringen...

Ich habe mich schon hüten! - Siehst mich schon hüten! - Siehst mich schon hüten!

Ich habe mich schon hüten! - Siehst mich schon hüten! - Siehst mich schon hüten!

Sie haben mich zu sich bitten lassen. Herr Oberamt!

Ich habe mich schon hüten! - Siehst mich schon hüten! - Siehst mich schon hüten!

Der Liebes Not.

13) Roman von Herr v. Bodem. (Fortsetzung.)

„Müde wohl, ich könnte sie Ihnen besser benehmen!“

„Aber, Herr Doktor!“

„Am nächsten Morgen, zwei Tage vor Ablauf seines Urlaubs..."

„Der Leutnant, ich habe Sie immer für einen durch und durch vornehmen Charakter gehalten..."

„Da liegt die Schwärze in das Gesicht des jungen Offiziers. Er hat einen Batteriechef anzufragen..."

Oberleutnant von Sommer wundert sich nicht wenig über den Brief des Oberamtmanns...

Zwei Tage wartete er mit der Verantwortung des Briefes...

„Der Oberamtman hat die Liebeswärde nicht mehr ertragen..."

Gisela vorlegt wurde. Und nun war dieser Brief gekommen!

„Ach, Fräulein Serbat, würde es gern sein, Sie besuchten mich ein paar Tage..."

„Der Oberamtman hat die Liebeswärde nicht mehr ertragen..."

Nach zweitägigen Zaudern antwortete Oberleutnant von Sommer...

Heer und Flotte.

Das Rechenrad der Flotte ist von den Rüstungen in das Schiffen hinüber gewandert. Die Geschwindigkeit wurde auf die Höchstleistung der Maschinen übertragen.

Der Franzosenkrieg der napoleonischen Abenteurerzeit hat im Nachhinein die ganze Menschheit in die Fänge der Eroberungskriegsfurie gefangen.

Von Nah und fern.

Schiffszusammenstoß auf der Ostsee. Ein holländischer Dampfer kollidierte mit einem dänischen. Die Unfallursache wird untersucht.

Polen über den Dampfer 'Mollat' in die Welt. Der Dampfer 'Mollat' wurde von den Polen beschlagnahmt.

Polen über den Dampfer 'Mollat'. Die Polen beschlagnahmten den Dampfer 'Mollat'.

Polen über den Dampfer 'Mollat'. Die Polen beschlagnahmten den Dampfer 'Mollat'.

Polen über den Dampfer 'Mollat'. Die Polen beschlagnahmten den Dampfer 'Mollat'.

Polen über den Dampfer 'Mollat'. Die Polen beschlagnahmten den Dampfer 'Mollat'.

Polen über den Dampfer 'Mollat'. Die Polen beschlagnahmten den Dampfer 'Mollat'.

Polen über den Dampfer 'Mollat'. Die Polen beschlagnahmten den Dampfer 'Mollat'.

Polen über den Dampfer 'Mollat'. Die Polen beschlagnahmten den Dampfer 'Mollat'.

Polen über den Dampfer 'Mollat'. Die Polen beschlagnahmten den Dampfer 'Mollat'.

Polen über den Dampfer 'Mollat'. Die Polen beschlagnahmten den Dampfer 'Mollat'.

Polen über den Dampfer 'Mollat'. Die Polen beschlagnahmten den Dampfer 'Mollat'.

Polen über den Dampfer 'Mollat'. Die Polen beschlagnahmten den Dampfer 'Mollat'.

Er hatte nicht die geringste Ahnung, daß das Gefäßgebinde aus Platin...

Zuschauer in Frankreich. In verschiedenen Teilen Frankreichs haben Zuschauer...

Verecherter Schadenfeuer. Aus Georgetown, der Hauptstadt der englischen Kolonie...

Ein schafstatische Verquet in Flammen. Mehrere Tage lang wütete ein Feuer in den Steinbohlengruben von Uran...

Über der Schiffbrücke. Der englische Leutnant Gerald Denn...

Polen über den Dampfer 'Mollat'. Die Polen beschlagnahmten den Dampfer 'Mollat'.

Polen über den Dampfer 'Mollat'. Die Polen beschlagnahmten den Dampfer 'Mollat'.

Polen über den Dampfer 'Mollat'. Die Polen beschlagnahmten den Dampfer 'Mollat'.

Polen über den Dampfer 'Mollat'. Die Polen beschlagnahmten den Dampfer 'Mollat'.

Polen über den Dampfer 'Mollat'. Die Polen beschlagnahmten den Dampfer 'Mollat'.

Polen über den Dampfer 'Mollat'. Die Polen beschlagnahmten den Dampfer 'Mollat'.

Polen über den Dampfer 'Mollat'. Die Polen beschlagnahmten den Dampfer 'Mollat'.

Polen über den Dampfer 'Mollat'. Die Polen beschlagnahmten den Dampfer 'Mollat'.

Polen über den Dampfer 'Mollat'. Die Polen beschlagnahmten den Dampfer 'Mollat'.

Polen über den Dampfer 'Mollat'. Die Polen beschlagnahmten den Dampfer 'Mollat'.

allein ihren Betrieb noch schlechten Geschäftsganges eingelassen...

578 Aufstellungen im Jahre 1913. Nach den Statistiken der städtischen Ausstellungskommission...

Brandkatastrophe in Amerika.

80 Personen tödlich verunglückt. Eine furchtbare Ausdehnung hat eine Weinhandlerei genommen...

Die Weinhandlerei der städtischen Weinhandlung wurde durch Feuer zerstört...

Alle drängte wie wahlmännisch nach dem einzigen Ausgang...

entsetzliche Szenen. Alles drängte wie wahlmännisch nach dem einzigen Ausgang...

Selbsttötenden der Eifer. Eine Mutter kämpfte verzweifelt um zu ihrem aus dem Leben gerissenen Kinde...

Luftschiffahrt. Große Vorbereitungen werden in Leipzig für das Flugjahr 1914 getroffen...

Luftschiffahrt. Große Vorbereitungen werden in Leipzig für das Flugjahr 1914 getroffen...

Luftschiffahrt. Große Vorbereitungen werden in Leipzig für das Flugjahr 1914 getroffen...

Luftschiffahrt. Große Vorbereitungen werden in Leipzig für das Flugjahr 1914 getroffen...

Luftschiffahrt. Große Vorbereitungen werden in Leipzig für das Flugjahr 1914 getroffen...

Luftschiffahrt. Große Vorbereitungen werden in Leipzig für das Flugjahr 1914 getroffen...

Luftschiffahrt. Große Vorbereitungen werden in Leipzig für das Flugjahr 1914 getroffen...

Luftschiffahrt. Große Vorbereitungen werden in Leipzig für das Flugjahr 1914 getroffen...

Zum nächsten Jahre stattfindende Flugwoche, die überlandflüge zwischen Leipzig-Dresden...

Die deutschen Bischöfe über Erzbiessungsarbeiten. Auf ihrer letzten fuldaer Tagung haben die deutschen Bischöfe sich u. a. auf folgende Grundgeden geeinigt...

Die deutschen Bischöfe über Erzbiessungsarbeiten. Auf ihrer letzten fuldaer Tagung haben die deutschen Bischöfe sich u. a. auf folgende Grundgeden geeinigt...

Die deutschen Bischöfe über Erzbiessungsarbeiten. Auf ihrer letzten fuldaer Tagung haben die deutschen Bischöfe sich u. a. auf folgende Grundgeden geeinigt...

Die deutschen Bischöfe über Erzbiessungsarbeiten. Auf ihrer letzten fuldaer Tagung haben die deutschen Bischöfe sich u. a. auf folgende Grundgeden geeinigt...

Die deutschen Bischöfe über Erzbiessungsarbeiten. Auf ihrer letzten fuldaer Tagung haben die deutschen Bischöfe sich u. a. auf folgende Grundgeden geeinigt...

Die deutschen Bischöfe über Erzbiessungsarbeiten. Auf ihrer letzten fuldaer Tagung haben die deutschen Bischöfe sich u. a. auf folgende Grundgeden geeinigt...

Die deutschen Bischöfe über Erzbiessungsarbeiten. Auf ihrer letzten fuldaer Tagung haben die deutschen Bischöfe sich u. a. auf folgende Grundgeden geeinigt...

Die deutschen Bischöfe über Erzbiessungsarbeiten. Auf ihrer letzten fuldaer Tagung haben die deutschen Bischöfe sich u. a. auf folgende Grundgeden geeinigt...

Die deutschen Bischöfe über Erzbiessungsarbeiten. Auf ihrer letzten fuldaer Tagung haben die deutschen Bischöfe sich u. a. auf folgende Grundgeden geeinigt...

Die deutschen Bischöfe über Erzbiessungsarbeiten. Auf ihrer letzten fuldaer Tagung haben die deutschen Bischöfe sich u. a. auf folgende Grundgeden geeinigt...

Die deutschen Bischöfe über Erzbiessungsarbeiten. Auf ihrer letzten fuldaer Tagung haben die deutschen Bischöfe sich u. a. auf folgende Grundgeden geeinigt...

Die deutschen Bischöfe über Erzbiessungsarbeiten. Auf ihrer letzten fuldaer Tagung haben die deutschen Bischöfe sich u. a. auf folgende Grundgeden geeinigt...

Die deutschen Bischöfe über Erzbiessungsarbeiten. Auf ihrer letzten fuldaer Tagung haben die deutschen Bischöfe sich u. a. auf folgende Grundgeden geeinigt...

Die deutschen Bischöfe über Erzbiessungsarbeiten. Auf ihrer letzten fuldaer Tagung haben die deutschen Bischöfe sich u. a. auf folgende Grundgeden geeinigt...

Volkswirtschaftliches.

Mitglied am 1913. Die Mitglieder der Kaufmannschaft von Berlin versammelten ihren Mitglied am 1913...

Mitglied am 1913. Die Mitglieder der Kaufmannschaft von Berlin versammelten ihren Mitglied am 1913...

Mitglied am 1913. Die Mitglieder der Kaufmannschaft von Berlin versammelten ihren Mitglied am 1913...

Mitglied am 1913. Die Mitglieder der Kaufmannschaft von Berlin versammelten ihren Mitglied am 1913...

Mitglied am 1913. Die Mitglieder der Kaufmannschaft von Berlin versammelten ihren Mitglied am 1913...

Mitglied am 1913. Die Mitglieder der Kaufmannschaft von Berlin versammelten ihren Mitglied am 1913...

Mitglied am 1913. Die Mitglieder der Kaufmannschaft von Berlin versammelten ihren Mitglied am 1913...

Mitglied am 1913. Die Mitglieder der Kaufmannschaft von Berlin versammelten ihren Mitglied am 1913...

Mitglied am 1913. Die Mitglieder der Kaufmannschaft von Berlin versammelten ihren Mitglied am 1913...

Luftschiffahrt.

Größe Vorbereitungen werden in Leipzig für das Flugjahr 1914 getroffen...

Größe Vorbereitungen werden in Leipzig für das Flugjahr 1914 getroffen...

Größe Vorbereitungen werden in Leipzig für das Flugjahr 1914 getroffen...

Größe Vorbereitungen werden in Leipzig für das Flugjahr 1914 getroffen...

Größe Vorbereitungen werden in Leipzig für das Flugjahr 1914 getroffen...

Größe Vorbereitungen werden in Leipzig für das Flugjahr 1914 getroffen...

Gerichtshalle.

Rechtsrat. Wegen schuldloser Zügelung hatte sich der Kommerzienrat Herrmann...

Rechtsrat. Wegen schuldloser Zügelung hatte sich der Kommerzienrat Herrmann...

Rechtsrat. Wegen schuldloser Zügelung hatte sich der Kommerzienrat Herrmann...

Rechtsrat. Wegen schuldloser Zügelung hatte sich der Kommerzienrat Herrmann...

Rechtsrat. Wegen schuldloser Zügelung hatte sich der Kommerzienrat Herrmann...

Rechtsrat. Wegen schuldloser Zügelung hatte sich der Kommerzienrat Herrmann...

Rechtsrat. Wegen schuldloser Zügelung hatte sich der Kommerzienrat Herrmann...

Rechtsrat. Wegen schuldloser Zügelung hatte sich der Kommerzienrat Herrmann...

Rechtsrat. Wegen schuldloser Zügelung hatte sich der Kommerzienrat Herrmann...

Herr Oberleutnant von Sommern — und antworten Sie mir offen und ehrlich!

Sie nahm den Brief aus des Oberamtmanns Mund ansehend ganz ruhig, er hatte aber doch gesehen, wie sie die Hände zusammenzitterte...

Der gab seinem Schreibstischel eine Wendung nach links, denn Fenster zu ihrer beidseitigen Freude...

Natürlich soll er die ganze Wahrheit erfahren — natürlich, aber, Fräulein Serbat, Sie gefallen mir heute gar nicht...

Das weiß ich, und wenn mich Herr Oberleutnant von Sommern zur Frau begehrt...

Erst, entschlossen sagte sie das, wie jemand an der seinen Worten nicht rütteln lassen will...

„Warten Sie dies nur schon früher getan, Fräulein Serbat!“

„Ja kann doch wahrlich nichts dafür, daß Sie meinen Sohn nicht hetzen können!“

„Aber Sie können mir glauben, ich beghe Herr von Sommer mir kein Wort, weil ich Ihren Sohn über die schwere Zeit hinwegheben will...“

„Aber Sie können mir glauben, ich beghe Herr von Sommer mir kein Wort, weil ich Ihren Sohn über die schwere Zeit hinwegheben will...“

„Ich habe nicht die geringste Ahnung, daß das Gefäßgebinde aus Platin...“

„Zuschauer in Frankreich. In verschiedenen Teilen Frankreichs haben Zuschauer...“

„Verecherter Schadenfeuer. Aus Georgetown, der Hauptstadt der englischen Kolonie...“

„Ein schafstatische Verquet in Flammen. Mehrere Tage lang wütete ein Feuer in den Steinbohlengruben von Uran...“

„Über der Schiffbrücke. Der englische Leutnant Gerald Denn...

„Zum nächsten Jahre stattfindende Flugwoche, die überlandflüge zwischen Leipzig-Dresden...“

„Die deutschen Bischöfe über Erzbiessungsarbeiten. Auf ihrer letzten fuldaer Tagung...“

„Luftschiffahrt. Große Vorbereitungen werden in Leipzig für das Flugjahr 1914 getroffen...“

„Rechtsrat. Wegen schuldloser Zügelung hatte sich der Kommerzienrat Herrmann...“

„Rechtsrat. Wegen schuldloser Zügelung hatte sich der Kommerzienrat Herrmann...“



Holz-Auktion

Forstrevier Radis

Montag, den 12. Januar 1914, vormittags 9 Uhr, sollen im Lehmannschen Gasthof hier nachstehende Höfner öffentlich meistbietend verkauft werden

Schlag Jagd 22 (Dicht am Pabsthaus)

A. Nutzholz:

497 Riefen = 368,29 fm

darunter eine Samenliefer mit 2,30 fm

B. Brennholz:

23 rm tiefern Scheit
27 " " Knüppel I. Kl.
8 " " Knüppel II. Kl.
253 " " Stochholz

Anziehung 25 Prozent im Termin
Radis, den 27. Dezember 1913

Die Forstverwaltung
Hofe

Brennholz = Auktion

Forstrevier Reinharz

Montag, den 5. Januar 1914, von vorm. 10 Uhr ab sollen im Jünische'schen Gasthof in Reinharz aus den Schlägen Jag. 5, 17, Birkenwäldchen und Toll. Roter Großweg

Buchen: - im Kl. 7 Knüppel 18 Reis 12 Schod Reis II
Birfen: 9 " 65 " 9 " 53 " "
Riefen: 28 " 27 " 48 " 138 " "
und 80 Langhaufen

Öffentlich meistbietend verkauft werden. Wetdel, Reiterförster

Spezial-Damenfrisieren

nach neuester Methode, erlernt in Berlin, in und außer dem Hause

Theater-, Ball-, Hochzeits- u. Straßentfrisuren
feiner Damenfrisuren oder Champouneren
mit elektr. Trockenapparat, sowie alle einschlägigen
Haararbeiten werden billig und sauber ausgeführt.
Ausgefärbtes Wierhaar kommt zu den höchsten Preisen
F. Genzel

Wichtig für Pferdezüchter!

Auf jede beliebige Dauer (auch ab 6 Monate und darüber ohne Prämienzuschlag) übernimmt zu billiger fester Prämie die mit verschiedenen Landwirtschaftskammern und landwirtschaftlichen Vereinen im Vertragsverhältnis stehende

Rheinische Pferde- und Vieh-Versicherungsgesellschaft a. G. zu Köln am Rhein

die Versicherung trächtiger Stuten mit und ohne Einschluß des Fohlens gegen die Folgen der Trächtigkeit und Geburt
Entschädigungshöhe für Stuten stets 80%, für Fohlen 75%.
Versicherung ganzer Pferde- und Viehbestände bei hohen Leistungen zu mässigen Preisen
Nähere kostenlose Auskunft durch die Direktion und ihren Vertreter Herrn Ernst Herrmann in Oesteritz, Post: Trebitz-Elbe

Zwei Schweine
zum Weiterfüttern
hat zu verkaufen
Frau Wende, Reiter Weinberge

Gut gesucht

Tabellelos, in der Provinz Sachsen belegen Gut, nicht unter 1000 Morgen, welches alsbald zu übernehmen ist, gesucht. Bedeutende Anzahlung. Offerten sub. „Gut“ an Annoncen-Expedition Albersch, Berlin W 35

Sylvester

empfehlen in vorzüglichen Qualitäten
Rum's, Arac's, Cognac's
Hochf. Liköre
Brantweine
Glüh-Punsch-Extrakt
Zitronen-Punsch-Extrakt
Rum-Grogk-Extrakt
Schlummerpunsch „Royal“
Weine
C. G. Pfeil

Wer liebt

ein zartes, reines Gesicht, rosiges, jugendfrisches Aussehen und blendend schönen Teint, der gebrauchte

Stredenpferd-Seife
(die beste Allmilch-Seife)
à Stück 50 Pf. Die Wirkung erhöht
Dada-Cream
welcher rote und rissige Haut weiß und sammetweich macht. Tube 50 Pf. bei Apotheker Elbe.

Apfelsinen
Zitronen
Zitronat
Pflaumen
Pflaumenmas
Kringäpfel
Zuckerhohn
Warmelade
Beiseelbeeren
Saugurten

saure Gurken
Spargel
empfiehlt
J. G. Glaubig

Punsch-Extrakte

Glüh-Extrakte
Arac, Rum, Cognac
Zitronen - Vanille
Rot- und Weißweine
Liköre
Zigarren, Zigaretten
empfiehlt
W. H. Becker

Kemberg = Schützenhaus

Wollenda-Theater Anfang 8 Uhr
Einlaß 7 Uhr

Donnerstag, den 1. Januar (Neujahr 1914)
einmalige große humoristische Zaubervorstellung
des weltbekannten Illusionisten und Sensationszaubers **Wollenda**
(Spirituistische Sitzung: Der Spuk von Rejon und dessen Enttöschung)
Alles Nähere d. Programme. **Entree: 30 Pf.**, referierter Platz 50 Pf.
Vorchungsvoll
Die Direktoren

Neujahrskarten

in großer Auswahl empfiehlt
Friedr. Heym

Zigarren

in schöner Auswahl in Kistchen zu 25, 50 und 100 Stück sowie
Arac, Cognac, Rum, Glühwein, Punschextrakt
empfiehlt
W. H. Dahms

Zum Schlachten
empfehle sämtliche Gewürze
Rojoran in Bündchen
Speisezwiebeln
D. Niendorf
Alle Sorten

Därme

zum Schlachten empfiehlt billigt
Richard Krausemann

Für meine Buchdruckerei suche
zu Otten
einen Lehrling
mit guter Schulbildung.
Richard Arnold

Heiße-Niederlage

erhalten sicher zahlungsf. Renten in Wohnung für ein. Regg., da Untertanig, kein Risiko. Ist mit. Thüring. Wehrentenerg. an Haafenstein & Vogler A.-G., Gera-N.

Schnellin

Zum Neujahrstag
Tanzmusik
wogu freundlich einladen
D. 2. 4.

Ihre Verdienste in
ergebenst am
Helene Schering
Walter Müller
Kemberg
Weihnachten 1913

Martha Kolbe
Fritz Knapke
Uerlobte
Kemberg
Berlin

Für die uns zur Vermählung dargebrachten Glückwünsche sagen wir hierdurch unsern herzlichsten Dank
Walter Knof nebst Frau
geb. Hille

Für die uns zu unserer silbernen Hochzeit in so reichem Masse von unsern Genossen und Genossinnen zugegangenen Aufmerksamkeiten sagen wir hiermit unsern herzlichsten Dank
Wilhelm Backhaus und Frau

Flechten

nässende u. trock. Schuppenflechte, Barflechte, Adernbeine, Heimschäden,
offene Füße
Hautausschläge, ekroph. Ekzema, böse Finger, alte Wunden sind oft sehr hartnäckig. Wer bisher vergeblich auf Heilung hoffte, versuche noch die bewährte u. ärztl. empfohlene
Rino-Salbe.
Frei von schädlichen Bestandteilen
Dose Mk. 1.15 u. 2.25.
Man verlange ausdrücklich Rino u. achte genau auf die 12. Rich. Schuber & Co., Wierichstr. Dresden.
Zu haben in allen Apotheken.

Kringäpfel, Aprikosen
Feigen, Datteln
Pflirsche
empfiehlt
Otto Niendorf

Zum Sylvester

empfehle ich meine sehr guten
Lustigkeiten in
Punsch-Extrakt
Rotwein-Punsch
Rum, Arac, Cognac
Weisswein z. Bowle
von 80 Pfennig pro Flasche an
Rotwein von 1.- M. an
August Hubu

Kringäpfel = Pfannnen
Pflaumen ohne Kerne
Aprikosen = Pflirsche
Feigen, Apfelsinen
empfiehlt
C. G. Pfeil

Dezimal-Wagen
mit 4, 6 und 8 Zentnern Tragkraft
gerüst, empfiehlt zu sehr billigen
Preisen
Friedrich Heym

Garantiert echten reinen
Blüten-Bienenhonig
à Pfund 1.- M.
empfiehlt
August Hubu

Zur Kinderpflege:
Antiseptischen Strenpuder
Hera-Saugflaschen =
Gummi-Sauger =
Gummi-Unterlagen
Lebertran-Emulsion
stets vorrätig in der
Apothek, Kemberg

Veranlagung zur Wehrsteuer betreffend.

Die Wertberechnung von Effektedepots, oder die Berechnung der Einkünfte aus solchen, für die bevorstehende Veranlagung zum Wehrbeitrag besorgen wir für unsere Kundschaft kostenfrei, für übrige Interessenten zu mässigen Bedingungen.

Mitteldutsche Privat-Bank

Aktiengesellschaft
Wittenberg (Bez. Halle) Coswiger Straße 20

Neujahrskarten

in reicher Auswahl — für Wiederverkäufer mit hohem Rabatt empfiehlt
Richard Arnold, Buch- und Papierhandlung

Redaktion, Druck u. Verlag von Richard Arnold, Kemberg. — Fernsprecher Nr. 3.